



## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

## Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur

### Planstellenzuweisung Realschule

#### Vorbemerkung der Fragestellerin:

Im Haushaltsplan 2003 des Landes Schleswig-Holstein sind für die Realschulen für 2002 3.648 Planstellen ausgewiesen, im Haushaltsjahr 2003 3.653 (S. 637). In der Pressemitteilung des VDR („Die Realschule in Schleswig-Holstein“, Nr. 289 vom Oktober 2003, S. 21) wird die Anzahl der Planstellen für das Schuljahr 2002 / 2003 mit 3.076 und für das Schuljahr 2003 / 2004 mit 3.084 angegeben.

1. Wie erklärt die Landesregierung die Differenz von fast 600 Planstellen?

#### Antwort:

Die Differenz von fast 600 Planstellen ergibt sich daraus, dass die genannte Zahl von 3.084 nur die schülerzahlbezogene Zuweisung für reine Realschulen ausmacht. In der Gesamtzahl von 3.653 sind unter anderem 419 Planstellen für Grund- und Hauptschulen an kombinierten Realschulen enthalten. Über die schülerzahlbezogene Zuweisung hinaus wird ein weiteres Kontingent an Planstellen in Form von zweckgebundenen Zuschlägen (z.B. für SchülerInnen nichtdeutscher Muttersprache, Krankenhausunterricht, Aufwuchs von Schulen, Schulstruktur etc.) zugewiesen (siehe Anlagen 3.1 und 3.2).

2. Ist es richtig, dass die von der Landesregierung in Kapitel 0713 (Realschulen) ausgewiesenen Stellen nicht in voller Anzahl an den Schulen ankommen?  
 Wenn ja: Wo wurden diese im Haushaltsplan 2003 eingestellten Stellen eingesetzt?  
 Es wird gebeten, die Zahlen aufzuschlüsseln nach Einsatzorten (Realschulen / IQSH / Hochschulen / Ministerium etc.).

Antwort:

Ja. Von den im Haushalt ausgewiesenen 3.653 Planstellen wurden mit dem Planstellenerlass 3.631,81 verteilt.

Siehe hierzu die nachstehende Tabelle:

Verwendung der Planstellen des Kapitels 0713 im Haushaltsjahr 2003	
1	2
Planstellen gemäß Haushalt:	3.653,00
<b>Abgang</b> wegen ... nach Kap. (...)	
Verlässliche Grundschule (0711)	7,00
Krankenhausunterricht Flensburg (0712)	0,19
Gymnasium Gettorf (0714)	3,00
Gesamtschule Tornesch (0715)	4,00
Summe Abgang	14,19
<b>Zugang</b> wegen ... aus Kap. (...)	
Realschule Kisdorf (0711)	22,00
<i>Saldo Abgang/Zugang</i>	7,81
Zur Verteilung Haushalt + Saldo:	3.660,81
Verteilt laut Planstellenerlass:	3.631,81
<b>Zu erklären:</b>	<b>29,00</b>
Stellenverwendung zu erklären mit ...	
Abendrealschulen; ab 01.08. kw	8,00
Abordnungen zum IQSH	2,00
Anlage 3.3 Planst.erlass*) Aushilfskräfte	12,00
Nachsteuerung	7,00
<b>Ergebnis</b>	<b>29,00</b>

\*) Im Planstellenerlass um 6 Stellen aus dem Kapitel 0710 verstärkt (Anlage 3.3)

3. Ist es richtig, dass sich die Anzahl der RealschülerInnen, wie vom VDR behauptet, um 1.826 für das Schuljahr 2003 / 2004 gegenüber dem Schuljahr 2002 / 2003 erhöht hat und dafür lediglich acht neue Planstellen zur Verfügung stehen?

Antwort:

Ja, die ausgewiesene Zunahme von 1.826 SchülerInnen ist korrekt. Richtig ist, dass in der schülerzahlbezogenen Zuweisung den Schulämtern für die Realschulen im Schuljahr 2003/04 3.084,19 Planstellen (Vorjahr 3.076,84) zugewiesen wurden.

Dabei ist aber zu beachten, dass die im Haushaltsjahr 2003 unter Punkt 2 ausgewiesenen 7 Planstellen für die Verlässliche Grundschule nur vorübergehend in das Kapitel 0711 als Anschubhilfe für die Einführung der Verlässlichen Grundschule verlagert wurden. Diese werden dem Realschulkapitel ab 2005/06 wieder zur Verfügung stehen.

4. Wie gedenkt die Landesregierung die Erfüllung der Stundentafeln in den Realschulen Schleswig-Holsteins für das Schuljahr 2003 / 2004 zu gewährleisten, ohne dass es zu einer massiven Verschlechterung der Ausbildung der RealschülerInnen kommt?

Antwort:

Die Stundentafel ist - abhängig von der Größe - nicht an jeder Schule zu erfüllen. Der Erlass zur Stundentafel für die Realschule vom 27.02.1995 bietet unter Punkt 4 die Möglichkeit, von der Wochen- bzw. Jahrestundentafel im Umfang von bis zu 10% abzuweichen, um besondere pädagogische Schwerpunkte zu setzen.

Durch die Flexibilisierung der Stundentafel wurde die Möglichkeit für einen pädagogisch zeitgemäßen Unterricht geschaffen (u.a. fächerübergreifender Unterricht, projektorientierter Unterricht, Erwerb von fächerübergreifenden Kompetenzen, Stärkung individualisierender Unterrichtsformen, Formen des selbstständigen Lernens der SchülerInnen, Unterricht an anderen Orten als der Klasse, eigenverantwortliche pädagogische Gestaltung von Schule und Unterricht).

5. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Zunahme der Anzahl der RealschülerInnen des Landes für das Schuljahr 2004 / 2005 und 2005 / 2006 ein? Wie viele zusätzliche Lehrerplanstellen werden für diese zusätzliche Anzahl netto im Haushaltsplanentwurf 2004 / 2005 bereit gestellt?

Antwort:

Nach der Schülerprognose des MBWFK aus dem Jahr 2002, die auf der Bevölkerungsvorausberechnung vom Mai 2000 und den Schülerzahlen des Schuljahres 2001/02 basiert, werden sich die Schülerzahlen an den öffentlichen Realschulen wie folgt entwickeln:

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr**

<b>2003/04</b>	<b>2004/05</b>	<b>2005/06</b>
+ 851	+ 78	- 606

Im Haushaltsplanentwurf 2004/2005 sind 30 bzw. 20 zusätzliche Planstellen für die Schulart Realschule ausgewiesen.

Im Vorwort wird darauf hingewiesen, dass „die dargestellte Verteilung der 200 neuen Lehrerstellen vorläufig und zur Drucklegung des Haushaltsentwurfs

noch nicht abschließend darstellbar ist.“ Zur Nachschiebeliste beabsichtigt die Landesregierung für den Haushalt 2004/2005 je 50 zusätzliche Planstellen für die Realschulen bereitzustellen.

**Anlage 3.1 zum Planstellenerlass v. 14.02.2003 - III 403 - 0621.141 -**

Schulamt	Zuweisung nach Schülerzahl									Zuschläge für									Zuteilung Sp. 9+18
	RS- Schüler/ .	Planst. RS	Planst. Aufwuchs DC	GS- Schüler/ -innen	Planstellen GS	HS- Schüler/ -innen	Planstellen HS	Planst. Aufwuchs LC	Summe Sp.2+3+4 +7+8	Schül. nd. Mutterspr.	Krankenhaus unterricht	Auslauf/ aufwachsende Schulen	Dän./Fries. usw.	Sonderbedarf Siehe Erläuterung	Budgets	HPR	Schulstruktur	Su. Schular- t- u.Struktur	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Dithmarschen	4.168	202,83	0,00	848	34,09	660	31,80	0,29	269,01	1,54	0,00	0,00	0,75	0,89	0,30	0,00	1,58	5,06	274,07
Lauenburg	4.416	214,90	0,25	118	4,74	208	10,02	0,12	230,03	2,00	0,19	0,00	0,00	1,59	0,30	0,00	1,17	5,25	235,28
Nordfriesland	4.810	234,07	0,00	655	26,33	701	33,78	0,15	294,33	1,13	0,00	0,00	4,50	18,86	0,79	0,00	2,68	27,96	322,29
Ostholstein	5.233	254,66	0,00	383	15,40	415	20,00	1,29	291,35	1,62	0,15	0,00	0,22	1,00	0,45	0,00	1,81	5,25	296,60
Pinneberg	6.376	310,28	0,42	59	2,37	106	5,11	0,18	318,36	3,99	0,77	1,00	0,30	3,88	0,30	0,00	0,23	10,47	328,83
Plön	3.239	157,62	1,12	0	0,00	0	0,00	0,00	158,75	0,72	0,38	0,00	0,11	0,15	0,11	0,00	0,00	1,47	160,22
Rendsburg-Eck.	6.105	297,09	0,65	1.137	45,70	583	28,09	0,03	371,57	2,11	0,00	0,00	0,00	1,77	0,26	0,00	0,53	4,67	376,24
Schleswig-Fl.	4.950	240,89	0,43	857	34,45	1.040	50,11	0,17	326,05	2,16	4,00	0,00	4,95	0,27	1,06	0,00	1,13	13,57	339,62
Segeberg	6.241	303,71	0,77	207	8,32	126	6,07	0,00	318,88	3,41	2,00	0,00	0,55	1,19	0,87	0,00	0,15	8,17	327,05
Steinburg	3.754	182,69	0,78	298	11,98	476	22,94	0,45	218,83	1,52	0,50	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	2,17	221,00
Stormarn	3.941	191,79	0,00	0	0,00	518	24,96	0,08	216,82	2,42	0,00	0,00	0,00	0,83	0,26	0,00	0,00	3,51	220,33
Flensburg	1.287	62,63	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	62,63	1,18	1,00	0,00	1,25	1,00	0,64	0,00	0,23	5,30	67,93
Kiel	3.629	176,60	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	176,60	2,64	2,05	0,00	0,00	0,65	0,30	0,00	0,00	5,64	182,24
Lübeck	3.536	172,08	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	172,08	3,00	1,80	0,00	1,50	7,71	0,34	0,00	0,91	15,26	187,34
Neumünster	1.692	82,34	0,57	0	0,00	0	0,00	0,00	82,91	0,80	0,50	0,00	0,00	0,00	0,26	0,00	0,00	1,56	84,47
Ohne	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	5,85	2,46	0,00	8,31	8,31
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>63.377</b>	<b>3.084,19</b>	<b>5,00</b>	<b>4.562</b>	<b>183,38</b>	<b>4.833</b>	<b>232,87</b>	<b>2,75</b>	<b>3.508,19</b>	<b>30,24</b>	<b>13,34</b>	<b>1,00</b>	<b>14,13</b>	<b>39,79</b>	<b>12,24</b>	<b>2,46</b>	<b>10,42</b>	<b>123,62</b>	<b>3.631,81</b>

123,62 3.631,81

**Anlage 3. 2 zum Planstellenerlass vom 14.02.2003 III 403 - 0621.141**

Schulamt	Verteilung und Zusammensetzung der Poolstunden																											Summe 0 - 27	KREIS- Budget	IPTS- Budget	Budget-Summe				
	Innovationsbudget																														Gesamt- summe 28+29+	Plan- stellen- summe Sp31:26,5			
	Spaltennummer entspricht der Kennnummer des Maßnahmenverzeichnisses (siehe unten)																																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			
Dithmarschen								3,0																					3,0	5,0	0,0	8,0	0,30		
Lauenburg																3,0													3,0	5,0	0,0	8,0	0,30		
Nordfriesland																						16,0							16,0	5,0	0,0	21,0	0,79		
Ostholstein										6,0																			6,0	6,0	0,0	12,0	0,45		
Pinneberg																													0,0	7,0	1,0	8,0	0,30		
Plön																													0,0	3,0	0,0	3,0	0,11		
Rendsburg-Eck.																													0,0	7,0	0,0	7,0	0,26		
Schleswig-Fl.							8,0	3,0								8,0													19,0	5,0	4,0	28,0	1,06		
Segeberg	3,0						8,0						5,0																16,0	7,0	0,0	23,0	0,87		
Steinburg																													0,0	4,0	0,0	4,0	0,15		
Stormarn			2,0																										2,0	4,0	1,0	7,0	0,26		
Flensburg				13,0						3,0																			16,0	1,0	0,0	17,0	0,64		
Kiel							4,0																						4,0	4,0	0,0	8,0	0,30		
Lübeck																													0,0	4,0	5,0	9,0	0,34		
Neumünster												6,0																	6,0	1,0	0,0	7,0	0,26		
ohne		9,0		3,0	16,0	7,0		0,0			1,0						32,0												68,0	70,0	17,0	155,0	5,85		
<b>Summe</b>	<b>3,0</b>	<b>9,0</b>	<b>2,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>	<b>7,0</b>	<b>20,0</b>	<b>6,0</b>	<b>3,0</b>	<b>6,0</b>	<b>1,0</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>11,0</b>	<b>32,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>16,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>159,0</b>	<b>138,0</b>	<b>28,0</b>	<b>325,0</b>	<b>12,24</b>

159,00

12,264

Teiler  
26,5

Erläuterung der Spaltennummern (Maßnahmenverzeichnis)		
<b>I</b>		16 :Demokratielernen
2	:IT-Dienste	13 :SINUS II
3	:Schulentwicklung im Netzwerk Plus	<b>III</b>
4	:Schools around the world	10 :Umwelthaus Neustadt
<b>II</b>		17 :Kreis- und Stadtbildstellenleiter
1	:SINUS	22 :Internat St. Peter
6	:Transfer SEMIK	
7	:Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (21)	
8	:Lebenslanges Lernen	
9	:Qualitätsverbesserung	
11	:Schule Wirtschaft Arbeitsleben	
		<b>IV</b>
		12 :Landesverbindungslehrer